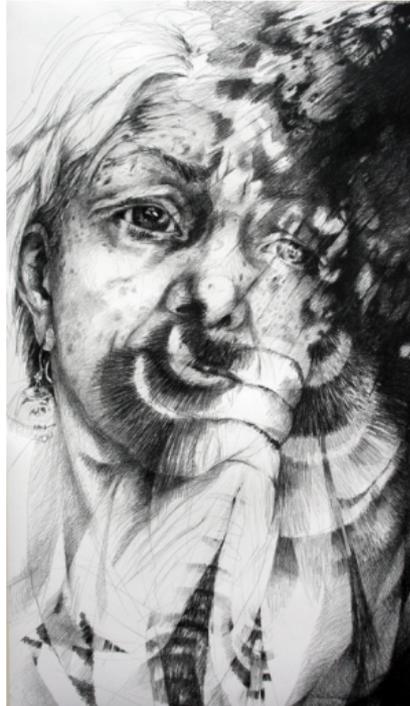


EINLADUNG

ZUM PROJEKT ›TIERISCH MENSCHLICH‹

KUNST, MUSIK UND LITERATUR



Eröffnung

28. Januar 2016, 18:00 h

Klavier und Rezitation

mit Margret Augst und Hildegard Enders,  
Zeichnung und Skulptur von Carmen Stahlschmidt

Öffnungszeiten

29. Januar bis 1. April 2016

Mo-Do 9-16 h | Fr 9-13 h

Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur

Geschwister-Scholl-Str. 2  
55131 Mainz

IN KOOPERATION MIT DEM  
ESSENHEIMER KUNSTVEREIN



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER LITERATUR | MAINZ

# tierisch menschlich • Kunst, Musik und Literatur

Tier und Mensch werden in den unterschiedlichen Kunstformen dargestellt. Margret Augst und Hildegard Enders spielen Klavier und rezitieren: Frieder Meschwitz, Robert Schumann, Erik Satie, Claude Debussy, Petr Eben und Maurice Ravel, Text von Manfred Kyber. Besonders diese Musik inspirierte Carmen Stahlschmidt zu freien Arbeiten im Bereich der Zeichnung, Radierung und Skulptur.

»Man muss seine Natur nehmen, wie sie ist«, resümiert die Schildkröte in einem der Tiergebete in der Vertonung für Klavier und Sprecher, die am Beginn des Programms stehen. Doch nicht nur um Unverrückbares geht es in diesem Kunst-Literatur-Musik-Projekt. Die absurden Texte in den Klavierstücken »Avant-Dernières Pensées« von Erik Satie finden hier gleichermaßen ihren Platz wie die feinsinnigen 4-händigen Klavierstücke »Ma Mère L'Oye« von Maurice Ravel. Sein Portrait in Terrakotta kann man übrigens kennenlernen...

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung am 28. Januar 2016 um 18 Uhr – die bildende Kunst wird nur an diesem Abend mit Musik und Literatur verbunden sein. Die Künstlerinnen sind anwesend.  
Einführung: Andreas Preywisch

Auf der Vorderseite: Röhrender Hirsch, Tusche auf Leinwand, 140x90cm, 2015. Portrait mit Falter, Schwarzmine auf Papier, 150x90cm, 2015.  
Singender Hase, Bronze, Höhe 53cm, 2010.

